

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 17: Schreibung von /i:/'

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Reinigung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Schreibkompetenz 17

Die Schreibkompetenz „Grundlegende Fähigkeiten: Schreibung von /i:/'“ stammt aus Alpha-Level 4 des DVV-Rahmencurriculums Schreiben. Für diese Schreibkompetenz stehen zur Verfügung:

- I. Aufgabenblatt zur Erarbeitung
- II. Aufgabenblatt zur Übung
- III. Wörter- und Methodenpool zur Erweiterung der Übungsphase

I. AUFGABENBLATT 17 (E) zur Erarbeitung

Mit diesem Aufgabenblatt wird die Schreibkompetenz zu Beginn der Lerneinheit erarbeitet. Es ist eine Adaption des Erarbeitungsblattes des DVV-Rahmencurriculums Schreiben (Bezeichnung dort: L4-K1/E).

1. HINWEISE

Die orthographische Thematik der *ie*-Schreibung ist fast zu hundert Prozent regelgeleitet: Lang gesprochenes, betontes /i:/' wird in (fast) allen Fällen mit *ie* verschriftet. Ausgenommen davon sind Lehnwörter wie *Bibel*, *Tiger*, *Fibel*, *Maschine*, *Politik* ... und vereinzelte Wörter im einheimischen Wortschatz, wie zum Beispiel *Biber*, vor allem aber *gibt*. Sollte die Rede darauf kommen, dann muss man das als Merkwort besonders charakterisieren! Die Erarbeitungs- und Übungsblätter sollen den Teilnehmern/Teilnehmerinnen zuerst eine grundsätzliche Orientierung geben!

Durch die erste Aufgabe im Erarbeitungsblatt sollen die Teilnehmenden den Blick auf die Wörter mit *i*-Schreibung richten. Dabei werden nur Wörter angeboten, bei denen /i/ betont ist (in Nebentonsilben wird immer <i> geschrieben). Der Eintrag in die Spalten (Aufgabenstellung 2) leitet dazu an, über das Hören von kurzem und langem *i* die Schreibung zu differenzieren. Deshalb münden die Aufgabenstellungen 1 und 2 dieses Aufgabenblattes zur Formulierung der Regel in Aufgabenstellung 3.

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 17: Schreibung von /i:/

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen			Reinigung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1	2	

2. LÖSUNGEN

1. Unterstreichen Sie im folgenden Text jedes Wort, in dem der Laut *i* vorkommt.

Sicherheit geht vor

Beim Wischen des Bodens muss man aufpassen. Es sollen nicht nur Schlieren vermieden werden. Es darf auch niemand ausrutschen! Beim Wischen muss daher ein Schild aufgestellt werden. Vor allem bei Fliesen muss man aufpassen. Sie sind nach dem Wischen durch das Wasser und das Putzmittel besonders glatt. Das zieht schnell Unfälle nach sich.

2. Füllen Sie die Tabelle unten aus. Wenn Sie die Wörter deutlich aussprechen: in der linken Spalte wird *i* lang gesprochen, rechts kurz.
 3. Formulieren Sie eine Regel: langes, betontes *i* wird (fast) immer ie geschrieben; kurzes *i* immer i .

Wörter mit *ie*

niemand
 Fliesen
 sie
 Schlieren
 vermieden
 zieht

Wörter mit *i*

Sicherheit
 wischen
 Schild
 sind
 Putzmittel
 sich



sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Reinigung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

II. AUFGABENBLATT 17 (Ü) zur Übung

Mit diesem Aufgabenblatt wird die Schreibkompetenz zu Beginn der Lerneinheit geübt. Es ist eine Adaption des Übungsblattes des DW-Rahmencurriculums Schreiben (Bezeichnung dort: L4-K1/Ü).

1. HINWEISE

Bei der ersten Aufgabe 1a) wird, wie auf anderen Aufgabenblättern auch, die Schemakonstanz der deutschen Rechtschreibung geübt: einmal *ie*, dann (so gut wie) immer *ie*. Falls einige Teilnehmende bei dieser Übung Schwierigkeiten haben, können Sie auch Partnerarbeit zum Austausch anregen.

Die Arbeit an den Wortfamilien ist immer auch Wortschatzarbeit. Sie können hier also weitere leere Blätter zur Verfügung stellen, damit die Wörter der anderen Teilnehmenden ebenfalls übernommen werden. Wörter, die nicht allen klar sind, sollen erklärt werden.

Bei den Übungen 1b) und c) ist zu beachten, dass die Wörter der Wortliste verschieden große Wortfamilien haben. Die Auswahl der sieben Wörter in 1b) ist freigestellt und kann hier nicht für alle Wörter der Wortliste gelöst werden.

2. LÖSUNGEN

1. a) Finden Sie zu jedem Wort mindestens ein weiteres Wort aus der Wortfamilie.
- b) Nehmen Sie die Wortliste „Wörter mit ie“ zur Hand und wählen Sie Wörter aus. Schreiben Sie diese in die linke Spalte.
- c) Bilden Sie dann in der rechten Spalte eine Wortfamilie wie im Beispiel ziehen.

ie

ziehen

verschieden

Fieber

Fliege

Spiegel

dosieren

Weitere Wörter aus der Wortfamilie

zieht, anziehen, umziehen, ausziehen, ...

verschiedene, verschiedenes, Verschiedenheit, ...

fiebern, fieberhaft, Fieberthermometer, ...

fliegen, Fliegengewicht, fliegst, ...

spiegelnd, Spiegelung, spiegelglatt, Spiegelglas, ...

dosiert, Dosierung, Dose, ...

2. Diktieren Sie sich abwechselnd einen der folgenden Sätze. Sprechen Sie deutlich das lange oder kurze *i*. Schauen Sie dann gemeinsam, ob alle Wörter richtig geschrieben sind.

Wenn das dicke Eis im tiefen Winter bricht, hat man besser Land in Sicht.

Friert man bei Wind im Sommerkleid, folgt die Erkältung mit Sicherheit.

Ein Wiesel ist ein schnelles Tier, man trifft es nur ganz selten hier.

Wo immer viele Bienen fliegen, will keiner auf der Wiese liegen.

Im Internet kann man Informationen finden. Doch es kann einem auch einen Bären aufbinden.